

Gottes Gesetz der Weihung

Lehre und Bündnisse 42:30,38,39

Lehre und Bündnisse 78:3-7

Lehre und Bündnisse 105:1-5

Elder D. Todd Christofferson vom Kollegium der Zwölf Apostel hat erklärt:



Gottes Gesetz der Weihung (siehe beispielsweise Lehre und Bündnisse 42:32,53) [spielt] in wirtschaftlicher Hinsicht eine Rolle, [ist] aber darüber hinaus die Anwendung des celestialen Gesetzes im Hier und Jetzt (siehe Lehre und Bündnisse 105:5). Etwas zu weihen bedeutet, etwas auszusondern oder als heilig zu betrachten, einem heiligen Zweck gewidmet. Wahrer Erfolg stellt sich in diesem Leben ein, wenn wir unser Leben, das heißt, unsere Zeit und unsere Entscheidungen, Gottes Absichten weihen (siehe Johannes 17:1,4 und Lehre und Bündnisse 19:19). Damit gestatten wir [Gott], uns zu unserer höchsten Bestimmung zu erheben. (D. Todd Christofferson, „Gedanken über ein gottgeweihtes Leben“, *Liahona*, November 2010, Seite 16)

Elder Dieter F. Uchtdorf vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Opfern und Weihung sind zwei himmlische Gesetze, die zu befolgen wir im heiligen Tempel in Bündnissen versprechen. Diese beiden Gesetze sind ähnlich, aber nicht identisch. ...

Weihung unterscheidet sich vom Opfern in mindestens einer bedeutenden Hinsicht. Wenn wir etwas weihen, lassen wir es nicht auf dem Altar liegen, damit es dort verzehrt wird. Vielmehr bringen wir es zum Einsatz im Dienst des Herrn. Wir weihen es ihm und seinen heiligen Absichten. Wir empfangen die Talente, die der Herr uns gegeben hat, und bemühen uns, sie zu vervielfachen, damit wir noch nützlicher dabei werden, das Reich des Herrn aufzubauen.

Von kaum einem von uns wird je verlangt werden, unser Leben für den Erretter zu *opfern*. Aber wir alle sind angehalten, ihm unser Leben zu *weihen*. (Dieter F. Uchtdorf, „Unser Ganzes von Herzen“, *Liahona*, Mai 2022, Seite 124)

Was ist das Gesetz der Weihung? Inwiefern betrifft es mich?

Heute leben wir auf eine andere Weise nach diesem Gesetz. Beispielsweise dienen wir unseren Mitmenschen, nehmen Berufungen und Aufgaben in der Kirche an und geben darin unser Bestes, zahlen den vollen Zehnten und ein großzügiges Fastopfer. Wenn wir tun, wozu uns die Propheten und der Heilige Geist auffordern, um das Gottesreich aufzubauen und den Bedürftigen zu helfen, leben wir nach dem Gesetz der Weihung. („Was ist das Gesetz der Weihung? Inwiefern betrifft es mich?“, *Für eine starke Jugend*, April 2021, Seite 31)